



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3305

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

21.11.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.11.2019	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	02.12.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

"InHK Manfort" - GLIM (Gemeinsam leben in Manfort)
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.19

Anlage/n:

3305 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: di / rm

51373 Leverkusen

Leverkusen, 20. November 2019

„InHK Manfort“ – GLIM (Gemeinsam leben in Manfort)

Sehr geehrter Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Finanzausschusses am 02.12.2019 und des Rates:

Der Rat beschließt, die Förderung mit 100.000 € jährlich mindestens noch 5 Jahre fortzuführen.

Im Anschluss an diesen Beschluss, wird die Diakonie gebeten, die z.Z. befristete halbe Stelle in eine unbefristete umzuwandeln.

Begründung:

Dem Stadtteil Manfort kann die Verwaltung keine Personalkapazität zur wirksamen Durchführung des InHK zuführen.

Umso wichtiger ist es daher, dass die Diakonie die halbe Stelle weiter besetzt. Da es sich um einen längeren Prozess handelt. Um die Verbesserungen in dem Stadtteil zu erzielen, gibt die Politik das Signal aus, dass sie diese Situation erkennt und eine mindestens mittelfristige Zusage zur Förderung abgibt.

Um diese Absicht zu unterstreichen, wird die Diakonie gebeten, ihrerseits ein Zeichen zu setzen und die befristete Anstellung in eine unbefristete umzuwandeln.

Sollte die Stelle nämlich vakant werden, wäre dies ein eklatanter Rückschritt. Bei befristeten Stellen gibt es ein höheres Risiko, sich beruflich zu verändern.

Mit freundlichen Grüßen


Rudi Müller
(Ratsherr)


Rüdiger Scholz
(Ratsherr)